

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen:

Antragsteller: Stempel, Name, Firma

Antrag auf Erteilung einer

Ausnahmegenehmigung

gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO
für Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund
(§ 32 StVO)

verkehrsrechtlichen Anordnung

gem. § 45 Abs. 6 StVO

Stadt Meißen
Ordnungsamt
Straßenverkehrsbehörde
Markt 1
01662 Meißen

Anlagen:*)

1 Beschilderungsplan
(Vorschlag)

1 Umleitungsplan
(Vorschlag)

*) Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantragt

Name, Vorname/ Firma

Anschrift

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

Lagerung von Baumaterial	Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
Aufstellung eines Baugerüsts	Aufstellung eines Containers
Aufstellung eines Bauzaunes	Sperrung eines Gehweges
Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	

in Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.

Ort, Straße, Haus- Nr.

Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)

Beginn und Dauer der Maßnahme

Ausführende Firma:

Verantwortlicher Bauleiter

Telefonisch zu erreichen von bis Telefon (mit Vorwahl)

Während der Arbeitszeit **Uhr**

Außerhalb der Arbeitszeit **Uhr**

II. Ferner wird beantragt

der Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

in der
Straßenbezeichnung: (Straßenname)

Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km:

Streckenlänge:

Grund der Verkehrsbeschränkung:

Art der Verkehrsbeschränkung:

Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend):

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers